



Die Allgemeine Deutsche Biographie

Auf Veranlassung Seiner Majestät des Königs von Bayern herausgegeben durch
die Historische Kommission bei der Königl. Akademie der Wissenschaften in München
Erschienen in Leipzig und München 1875 – 1912

liegt jetzt vollständig abgeschlossen vor und umfaßt
55 Bände und 1 Registerband, also 56 Bände

Bitte die Anzeige auf vorhergehender Seite zu beachten

Adolf Weigel-Abteilung Verlag

Leipzig, Wintergartenstraße 4

Die Wiedertäufer in Münster



Schwarzabdruck der farbigen Umschlagzeichnung.

Es ist erschienen:

Die Wiedertäufer in Münster

Geschichte des Schneider- und
Schwärmerkönigs Jan von Leyden
Anno 1535

von

August Ludwig von Schlözer

Mit zwei Stichen von H. Aldegrever aus dem
Jahre 1536

III Unveränderter Abdruck III
aus der Urschrift des Jahres 1784 III

Preis M. 1.35, kart. M. 0.95 no., 11/10

50 " (1 Postpaket) mit 30 v. h.
100 " (2 ") mit 35 v. h.
250 " (5 ") mit 40 v. h.

Unsere Spartakiden haben ihre Vorläufer. Sie ahmen nur ihre größeren Vorgänger, die Wiedertäufer, nach, die Anno 1534 sich in Münster der Geschütze des Arsenal's bemächtigten und durch die Straßen tobten: „Schlagt alle, die keine Gemeinschaft der Güter verstaften wollen, wie Heiden und Gottlose tot.“

Die äußerst dramatische Darstellung der Wiedertäuferbewegung, verfaßt von dem Göttinger Geschichtsgelehrten August Ludwig von Schlözer auf Grund zeitgenössischer Quellen, wird vielen zum anregenden Vergleich mit den heutigen Vorgängen willkommen sein. Das genügt, diese Schrift aus der Verborgenheit wieder ans Licht zu ziehen.

Textprobe

Im Ganzen war also die Hof-Einrichtung des Königs im neuen Tempel, ziemlich auf Europäischen Fuß, nach damaliger Etiquette: nur in Einem Stücke war sie Orientalisch. Der Schneider hielt sich ein ganzes Serail von Weibern, nicht minder als 16 Stück beisammen; und berief sich dabei auf das Beispiel des K. Davids.

Die oberste Königin, oder die Favorit Sultanin, war Differe von Harlem, die schöne junge Brauers Tochter aus Harlem; und Wittve von Jan Matthys (S. 30). Die übrigen Königinnen hießen, wie folget: (folgen die Namen).

Diese 16 Menschen mußten wechselsweise bei dem Schneider wachen: und damit es hierinn keine Unordnung gebe; so waren die Namen von allen in eine hängende Tafel geschrieben; und gegen einer jeden Namen über war ein Löchlein gebort, mit einem anhängenden Stöcklein. Und welche der König die Nacht über bei sich haben wollte; gegen derselben Namen über steckte er das Stöcklein ein. War nun eine just nicht wol, oder hatte sonst ein Hinderniß, daß sie selbige Nacht nicht wachen konnte: so mochte sie das Stöcklein gegen einer andern ihren Namen über stecken, wie sie wollte, je nachdem sie einer gut oder nicht gut war; und so mußte diese die Nacht auf die Wache ziehen.

Bestellungen erbitte direkt oder durch meinen Kommissionär K. F. Koehler, Leipzig

Cöln a. Rh.
Badstraße 1.

Hans Kirchner

Des Hauses Sonnenschein

In der Reihe von „Kinder und Käuze“ und „Kunterbunt“ erscheint demnächst ein weiteres Bändchen, das über

80 Kinderbildnisse der besten deutschen Maler

wie Kaulbach, Knäus, Lenbach, Stuck, Hengeler, Kampf, Schuster-Woldan, Zumbusch u. a. vereinigt. Eine kurze feinsinnige Einleitung steht den Bildern voran.

Geheftet M. 2.25 ord.

Kartoniert M. 3.— ord.



Der dreifarbigte Umschlag mit einem der 15 Beiträge von F. A. Kaulbach



Probekbild nach dem Gemälde „Schmetterlinge“ von Martin Schönberger

Das Herz geht einem auf beim Beschauen all dieser blühenden Jugend in der reizvollen Darstellung unserer größten Künstler. Hier sprudelt wirklich noch ein köstlicher Quell reinsten Freude. - Wendet sich das schmuclce Bändchen auch vor allem an den weiten Kreis der Mütter, so entzückt es darüber hinaus alle Menschen von Herz und Gemüt. - Zu Geschenkzwecken liegt jedem Exemplar ein Schenkkrärtchen von Künstlerhand bei.

Bar vor Erscheinen 20 Exemplare und mehr mit 50% Rabatt

Sonst mit 33¹/₃% und 7/6



Julius Hoffmann Verlag Stuttgart



Ⓩ ≡ Neu! ≡

Berchtesgaden St. Bartholomä am Königssee

2 Heliogravüren nach
Originalen von

E. Harrison Compton

Bildgrösse 20 × 27 cm,
Blattgrösse 50 × 37 cm

Preis = (6 M.)

4 M. no. bar und 13/12
Verpackung extra

In Vorbereitung do. fein
handkoloriert

Preis = (15 M.)

10 M. no. bar und 13/12

Eugen Richter
alp. Kunstverlag
Berchtesgaden - Königssee

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. / Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck.